



DEUVET eV, Postfach 300104, D.30944 Ronnenberg

Sie korrespondieren mit:

Eckhart Bartels
Vizepräsident
Postfach 300104
30944 Ronnenberg
Tel: (05109) 1000 Fax: 8225
bartels-redaktion@web.de

Datum: 09.04.2013

Presseinformation April 2013

Verstärkung für den DEUVET

Wechsel im Vorstand.
Oldtimer-Bundesverband stellt sich neuen
Herausforderungen. Appell an die Szene.

Die Mitglieder im DEUVET Bundesverband für Clubs klassischer Fahrzeuge bestätigten in ihrer Generalversammlung in Rüsselsheim den Kurs des amtierenden Vorstands. Durch den Rücktritt des Präsidenten Maik Hirschfeld wurde dem bisherigen Vorstandsmitglied Peter Schneider diese Aufgabe übertragen. Unverändert im Amt bleibt der Jurist und Vizepräsident Dr. Götz Knoop. Neu im Vorstand des DEUVET und einstimmig für den Aufgabenbereich Kommunikation gewählt wurde der Opel-Historiker und Motorjournalist Eckhart Bartels.

Mit 58 Teilnehmern war die DEUVET-Versammlung in Rüsselsheim in den Räumen des Gastgebers Adam Opel AG gut besucht. 37 Delegierte mit 98 von 164 verfügbaren Stimm punkten waren bei der Wahl eines neuen Vorstands anwesend. Maik Hirschfeld verzichtete aus gesundheitlichen Gründen auf seine Kandidatur und wurde für seine Verdienste als Ehrenpräsident gewürdigt. Zum neuen Präsidenten wählte die Versammlung Peter Schneider, der schon bisher als Vizepräsident viele sensible Kontakte in Politik und Verbänden wahrgenommen hatte. Seine Berufung bedeutet eine verlässliche Kontinuität der DEUVET-Arbeit in den nationalen und europäischen Handlungsfeldern. Unverändert im Vorstand bleibt der Jurist und Verkehrsexperte

Pressemittelung

DEUVET

Vorstand:
Präsident: Peter Schneider
Vizepräsidenten: Eckhart Bartels
Dr. Götz Knoop

BUNDESVERBAND
für Clubs klassischer Fahrzeuge e.V.
**Klosterweg 6
83370 Seeshaupt**
Telefon 08624 - 2717, Fax 08624 - 2988
info@deuvet.de

Bankverbindung:
DEUVET e.V.
Postbank Köln
Bankleitzahl 370 100 50
Kontonummer 38 25 48 - 509

Steuer-Nr.: 045 227 30710

Registriert beim Deutschen Bundestag

Registergericht: AG Berlin
Charlottenburg
VR 28768

Dr. Götz Knoop, verantwortlich für Verwaltung, Finanzen und Betreuung der Mitgliedsclubs in allen rechtlichen Fragen. Neu wurde Eckhart Bartels zum dritten Vorstandsmitglied für das Aufgabenfeld Kommunikation gewählt. Bartels ist seit vielen Jahren in der Oldtimerszene aktiv und ein anerkannter Automobilhistoriker im „Forum für Fahrzeuggeschichte“, kurz F-kubik.

Adam Opel AG und ZDK, der Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes, zeigten als DEUVET-Partner den Teilnehmern ihre Impulse für die Zukunft auf. Gerade der ZDK als Interessenvertretung der deutschen Automobilhändler und -werkstätten verbindet bundesweit über 38.000 Betriebe und ist damit für den DEUVET ein entscheidender Faktor für die Oldtimerszene geworden: Bereits über 400 Meisterbetriebe sind bundesweit als „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“ gekennzeichnet und stützen damit die DEUVET-Bemühungen, auch morgen einen qualifizierten Service an Old- und Youngtimern zu gewährleisten.

Im Jahresbericht des DEUVET wurde deutlich, dass die Oldtimer-Szene mit den derzeit gültigen Regelungen sehr zufrieden ist. Vereinzelt besteht daher die Ansicht, den Einsatz des DEUVET zu reduzieren. Dagegen sprechen jedoch die aktuellen Projekte in Deutschland und Europa: Die gesetzliche Definition des Oldtimers, die Vorschriften für technische Untersuchungen sowie die fortlaufende Weiterentwicklung nationaler und europäischer Regelungen erfordern den fundierten Einsatz der DEUVET-Kompetenzen. Zugleich muss die vertrauensvolle Zusammenarbeit des DEUVET mit der Politik und ihren Gremien auf Bundes- und Landesebene erhalten und gepflegt werden. Unverändert bleiben auch die DEUVET-Dienstleistungen für ihre Mitglieder bei juristischen Themen, bei versicherungstechnischen Fragen sowie bei der Erstellung des DEUVET-Fahrzeugpass. Gerade der DEUVET-Pass ist ein wichtiges Dokument für die historische und technische Beschreibung eines Sammlerfahrzeugs und wird weiter an Bedeutung zunehmen.

Um die dringenden Aufgaben für die Klassiker-Szene besser erfüllen zu können, wird sich der DEUVET weiter öffnen. Oldtimerbetriebe, Fahrzeugsammler ohne Clubanschluss und Interessierte können ebenfalls die DEUVET-Card mit seinen besonderen Leistungen und Preisvorteilen erwerben. DEUVET-Card Inhaber zeigen damit nicht nur Verantwortung für die gemeinsamen Aufgaben, sie werden auch früher über die aktuelle Arbeit des Bundesverbands für klassische Fahrzeuge informiert. Gerade jetzt gibt es viel zu tun. Die Situation in der Bundesrepublik beschreibt der DEUVET-Präsident als „goldene Zeiten für Oldtimer“, ohne seine Sorgen zu verstecken: „Solange historische Fahrzeuge in der Gesellschaft und damit beim Wähler positiv wahrgenommen werden, sind drastische Eingriffe durch die Politik unpopulär“, sagte Schneider. „Das ist ein zerbrechliches Glück. Deswegen wird sich der DEUVET weiterhin verantwortungsvoll für das Kulturgut Mobilität bei allen Entscheidern im Namen der deutschen Clubs klassischer Fahrzeuge einsetzen.“

DEUVET ist der Bundesverband für Clubs klassischer Fahrzeuge e.V. und seit 1976 als clubübergreifende Vereinigung für die Interessen der Freunde, Sammler und Nutzer historischer Kraftfahrzeuge in Politik und Wirtschaft tätig. Dafür wird ein Jahresbeitrag von derzeit € 7,- pro Fahrzeugbesitzer über den Mitgliedsclub erhoben. Einzelmitglieder können die DEUVET-Card für € 25,- erwerben,

Überall in Industrie, Handel und Handwerk sowie in Museen, privaten Sammlungen und Garagen befinden sich heute viele sichtbare Zeitzeugen aus allen Epochen der Fahrzeuggeschichte. Das Kraftfahrzeug ist damit mehr als ein mobiles Kulturgut, es ist Ausdruck technologischer Intelligenz, dem menschlichen Drang nach Mobilität und Freiheit sowie zugleich Träger unterschiedlicher kulturhistorischer Ereignisse.

Der DEUVET setzt sich dafür ein, diese Vielfalt zu bewahren, um morgen nachfolgenden Generationen ihre eigenen Erkenntnisse zu historischen Fahrzeugen zu ermöglichen. Alle Einzelpersonen, Institutionen und gesellschaftspolitischen Gruppierungen sind ebenfalls aufgerufen, sich dieser Verantwortung zu stellen und sich nachhaltig für den Erhalt, die Pflege und die Nutzung historischer Fahrzeuge einzusetzen. Es gilt diese Fahrzeuge zu fördern und durch eine verständnisvolle Politik und ihre Regelwerke zu begleiten. Der DEUVET als demokratisch legitimierte Institution wird sich weiterhin dieser Aufgabe mit allen Beteiligten im Sinne des gemeinsamen Ziels widmen.

Der DEUVET ist als Interessensvertretung beim Deutschen Bundestag registriert und zugelassener Teilnehmer bei Parlamentarischen Kreisen auf deutscher und europäischer Ebene. Er gilt als verlässlicher Repräsentant der Oldtimer-Szene und kompetenter Ansprechpartner für Politik, Behörden, Industrie, Verbände und Medien.